

# Inhaltsübersicht

<i>Vorwort</i> .....	V
<i>Inhaltsverzeichnis</i> .....	IX
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> .....	XXIX
<i>Literaturverzeichnis</i> .....	XXXIII
A. Die Haftung des Kraftfahrzeughalters und -führers .....	1
B. Beschränkung der Haftung des Halters und Fahrers .....	111
C. Die Haftung öffentlich-rechtlicher Körperschaften .....	132
D. Der Umfang des Schadens .....	151
E. Die Schadensminderungspflicht des Geschädigten .....	242
F. Die kraft Gesetzes übergegangenen Ansprüche .....	246
G. Steuern .....	282
H. Anerkenntnis, Teilleistungen .....	288
I. Der Vergleich .....	292
J. Kosten .....	296
K. Verlust und Verjährung der Ansprüche .....	309
L. Die Bedeutung des Strafverfahrens für die Schadensbearbeitung .....	323
M. Regulierung von im Ausland oder mit Ausländern eingetretenen Schäden ...	325
N. Verkehrsofferhilfe .....	346
O. Teilungsabkommen und Regressverzichtsabkommen .....	356
P. Die Kraftfahrthaftpflichtversicherung .....	361
Q. Überschreitung der Versicherungssumme oder der Haftungshöchstbeträge der §§ 12 und 12a StVG .....	401
R. Tabellen .....	413
S. Wichtige Bestimmungen für die Bearbeitung der Kraftverkehrs- Haftpflichtschäden .....	473
<i>Stichwortverzeichnis</i> .....	531

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i> .....	V
<i>Inhaltsübersicht</i> .....	VII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> .....	XXIX
<i>Literaturverzeichnis</i> .....	XXXIII

## A. Die Haftung des Kraftfahrzeughalters und -führers

<b>I. Gefährdungshaftung</b> .....	1
1. Grundsätze .....	1
2. „Kraftfahrzeuge“ .....	2
a) Kfz i.S. des StVG .....	2
b) Der Gefährdungshaftung nicht unterliegende Kfz .....	3
c) Betrieb des Kfz i. S. des § 7 Abs. 1 S. 1 StVG .....	3
d) Abgrenzung zwischen Betrieb und Gebrauch eines Kfz .....	4
3. Haftung des Kfz-Halters .....	7
a) Halter i.S. des § 7 StVG .....	7
b) Haftung des Halters nach § 7 Abs. 1 StVG – für Schadenfälle, die sich vor In-Kraft-Treten des 2. SchadÄndG bis zum 31.7.2002 ereignet haben .....	8
c) Unabwendbares Ereignis i.S. des § 7 Abs. 2 StVG a.F. ....	9
d) Abweichende Regelungen aufgrund des 2. SchadÄndG für ab dem 1.8.2002 eingetretene Schadenfälle .....	10
aa) Haftung des Halters eines Anhängers .....	11
bb) Haftung bei „Höherer Gewalt“ .....	11
cc) Mitwirkendes Verschulden eines Kindes .....	12
dd) Schmerzensgeld im Rahmen der Gefährdungshaftung .....	13
4. Haftung des Kfz-Führers/Fahrers .....	13
a) Fahrer i.S. des § 18 StVG .....	13
b) Fahrschüler/Fahrlehrer .....	13
c) Haftung nach § 18 StVG .....	14
5. Haftung bei einer Schwarzfahrt, § 7 Abs. 3 StVG .....	15
a) Grundsätze .....	15
b) Sorgfaltspflichten des Halters nach § 7 Abs. 3 S. 1 StVG .....	16
c) Haftung des Halters nach § 823 BGB .....	17
6. Haftungshöchstbeträge im Rahmen der Gefährdungshaftung .....	17
7. Haftungshöchstbeträge bei Gefahrguttransporten .....	18
8. Keine Haftungshöchstsummen für gepanzerte Gleiskettenfahrzeuge .....	19
<b>II. Verschuldenshaftung</b> .....	19
1. Haftung nach § 823 Abs. 1 BGB .....	19
a) Grundsätze .....	19
b) Vorsatz .....	19

c) Fahrlässigkeit .....	20
d) „Schuldunfähigkeit“ .....	20
e) Ersatzberechtigte .....	20
f) Mittelbar Geschädigte/Vermögensschaden .....	20
g) Verkehrssicherungspflicht .....	21
2. Haftung nach § 823 Abs. 2 BGB .....	21
3. Haftung des Halters für den Verrichtungsgehilfen nach § 831 BGB .....	21
4. Kinder (§ 828 BGB) .....	22
a) Schadenfälle ab 1.8.2002 .....	22
b) Grundsätze .....	23
c) Auswirkungen der Neufassung des § 828 BGB .....	23
5. Billigkeitshaftung nach § 829 BGB .....	24
<b>III. Der „gestellte“ sowie der „provozierte“ Unfall</b> .....	25
1. Der „gestellte“ Unfall .....	25
2. Der „provozierte“ Unfall .....	26
<b>IV. Kausalität und Beweislast</b> .....	27
1. Der ursächliche Zusammenhang zwischen dem Unfall (Schadensereignis) und dem eingetretenen Schaden .....	27
a) Haftungsbegründende Kausalität .....	27
b) Haftungsausfüllende Kausalität .....	29
c) Organische/Psychische Folgeschäden .....	30
d) Schockschäden .....	32
2. Beweislast im Rahmen der Gefährdungs- und Verschuldenshaftung .....	33
a) Zur haftungsbegründenden Kausalität .....	33
b) Zur haftungsausfüllenden Kausalität .....	34
c) „Beweislast“ des Schädigers .....	34
<b>V. Verhalten im Straßenverkehr</b> .....	34
1. Grundsätze .....	34
a) Grundpflichten/Sorgfaltspflichten .....	34
b) Rechtsfahrgebot .....	35
c) Vertrauensgrundsatz .....	35
d) Fahruntüchtigkeit nach Alkoholgenuß .....	36
2. Ein- und Aussteigen (§ 14 StVO) .....	37
a) Sorgfalt des Ein- und Aussteigenden .....	37
b) Sorgfalt des Vorbeifahrenden .....	37
3. Einfahren auf die Straße (§ 10 StVO) .....	38
4. Anfahren vom Straßenrand (§ 10 StVO) .....	39
5. Halten/Parken (§ 12 StVO) .....	39
6. Liegenbleiben von Fahrzeugen (§ 15 StVO) .....	40
7. Parkplätze/Parkhäuser/Tankstellen/Werksgelände .....	41
8. Vorbeifahren .....	42
a) an Gehwegen .....	42
b) an parkenden Fahrzeugen .....	42

c) an Kfz und Hindernissen (§ 6 StVO) .....	42
9. Überholen (§ 5 StVO) .....	43
a) Grundsätze .....	43
b) Überholverbot .....	43
c) Überholen von Abbiegenden .....	44
d) Markierte Fahrspuren .....	44
e) Überholen bei Gegenverkehr .....	44
f) Sorgfalt des Überholenden .....	45
g) Sorgfalt des Überholten .....	46
h) Zweitüberholung .....	46
10. Begegnungsverkehr .....	47
11. Geschwindigkeit (§§ 3, 4 StVO) .....	48
a) Anhalteweg .....	48
b) Auffahren/Abstand .....	49
c) Abkommen von der Fahrbahn .....	51
d) Dunkelheit/Nebel/Glatteis .....	51
e) Kettenunfälle .....	53
12. Autobahn .....	54
13. Abbiegen (§ 9 StVO) .....	56
14. Wenden/Rückwärtsfahren (§ 9 Abs. 5 StVO) .....	60
15. Vorfahrt (§ 8 StVO) .....	61
a) Grundsätze .....	61
b) Vertrauensgrundsatz .....	62
c) Geschwindigkeitsüberschreitung des Vorfahrtsberechtigten .....	63
d) Abknickende Vorfahrt .....	63
e) Kreuzungen .....	64
f) Seitenstraßen .....	64
g) Feld- oder Waldwege .....	65
h) Grundstücksausfahrt/Überführte Zufahrt/Verkehrsberuhigte Straße ..	65
i) Verkehrsampeln/Polizeibeamte .....	66
16. Linien- und Schulbusse .....	67
17. Fußgänger .....	69
a) Einleitung .....	69
b) Innerhalb geschlossener Ortschaften .....	70
c) Außerhalb geschlossener Ortschaften .....	73
18. Radfahrer .....	74
19. Inline-Skater .....	76
20. Verhalten gegenüber Kindern .....	77
a) Sorgfaltspflichten des Fahrers .....	77
b) Sorgfaltspflichten der Eltern und „Dritter“ .....	80
21. Unterlassene Verwendung von Sicherungseinrichtungen und Mitverschulden des Verletzten (§§ 9 StVG, 254 BGB) .....	81
a) Grundsätze .....	81
b) Schutzhelm, Sicherheitsgurt .....	82
c) Kindersicherungspflicht .....	83
d) Mobiltelefone .....	84

<b>VI. Haftung gegenüber Insassen</b> .....	84
1. <i>Neuregelung des § 8a StVG zum 01.08.2002</i> .....	84
2. <i>Regelung bis zum 31.7.2002 (§ 8a StVG a.F.)</i> .....	85
a) Haftung bei geschäftsmäßiger Personenbeförderung .....	85
b) Haftung bei unentgeltlicher Beförderung .....	86
aa) Haftungsverzicht .....	86
bb) Vertraglicher Haftungsausschluss .....	87
cc) Mitverschulden des Fahrgastes .....	87
dd) Wirkung des Haftungsausschlusses bzw. des Mitverschuldens ....	89
c) Fahrgemeinschaften .....	89
<b>VII. Haftungsausgleich nach §§ 7, 17 StVG, 426, 840, 830 BGB</b> .....	89
1. <i>Grundsätze</i> .....	89
a) Neustrukturierung des § 17 StVG durch das 2. SchadÄndG für Unfälle nach dem 31.7.2002 .....	89
b) Gesamtschuldverhältnis, §§ 7, 17 StVG, 840 BGB .....	90
c) Haftung nach § 830 BGB .....	91
2. <i>Schadensverursachung durch mehrere Kfz</i> ( <i>§ 17 Abs. 1 S. 1 StVG a.F., § 17 Abs. 1 StVG n.F.</i> ) .....	93
3. <i>Schadensverursachung durch Kfz und Anhänger</i> .....	94
4. <i>Schadensverursachung durch Kfz und Eisenbahn</i> .....	95
5. <i>Schadensverursachung durch Kfz und Tier</i> .....	99
6. <i>Der Ausgleichsanspruch bei Verletzung des Ehepartners und</i> <i>von Familienangehörigen</i> .....	101
a) Sachschäden .....	101
b) Personenschäden .....	101
7. <i>Rückgriff eines „Versicherers“ oder „Arbeitgebers“ gegen</i> <i>einen Familienangehörigen</i> .....	102
a) Grundsätze .....	102
b) Familienangehörige/Häusliche Gemeinschaft .....	102
c) Hinweise .....	103
aa) zu § 67 VVG .....	103
bb) zu § 116 SGB X .....	103
cc) zu § 119 SGB X .....	103
dd) zu § 87a BBG, § 6 EFZG .....	104
ee) zu § 110 SGB VII (§ 640 RVO) – Regress bei einem Arbeitsunfall – .....	104
8. <i>Ausgleichsanspruch bei einem Arbeitsunfall</i> .....	104
9. <i>Ausgleichung bei Schädigung eines beteiligten Halters durch</i> <i>einen anderen Halter</i> .....	104
10. <i>Durchführung der Ausgleichung</i> .....	106
a) Abwägung der Betriebsgefahr .....	107
b) Berücksichtigung des schuldhaften Verhaltens der Beteiligten .....	108
c) Die Ausgleichsrechnung .....	108
aa) Bei Schäden zweier Beteiligter .....	108
bb) Bei Schäden eines Dritten .....	109
11. <i>Regulierungssystem für Massenunfälle</i> .....	110

## B. Beschränkung der Haftung des Halters und Fahrers

### I. Beschränkung der Haftung des Halters gegenüber Betriebstätigen,

§ 8 Alt. 2 StVG .....	111
1. Grundsätze .....	111
2. Betriebstätige .....	111

### II. Ansprüche des Kfz-Halters gegen den Fahrer .....

1. Ansprüche einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft gegen den Fahrer ...	112
a) Fremdschaden .....	112
b) Eigenschaden .....	112
2. Ansprüche eines privaten Kfz-Halters gegen den Fahrer .....	113
a) Grundsätze .....	113
b) Gefälligkeitsfahrt .....	114
c) Mitarbeiter des Arbeitgebers (Haftung für Sachschäden) .....	114
d) Kaskoregress .....	116
3. Aufwendungsersatzanspruch des Arbeitnehmers .....	116

### III. Beschränkung der Haftung bei einem Arbeitsunfall .....

1. Vorbemerkungen zu §§ 104 bis 106 SGB VII .....	117
a) Gesetzesänderung zum 1.1.1997 .....	117
b) Träger der gesetzlichen Unfallversicherung .....	117
c) Leistungen der UVT .....	118
2. Beschränkung der Haftung der Unternehmer .....	118
a) Versicherungsfall/Arbeitsunfall .....	118
b) Personenschäden .....	119
c) Unternehmer .....	119
d) Versicherte/Versicherte Tätigkeit .....	120
aa) Grundsätze .....	120
bb) Leiharbeitsverhältnis .....	120
cc) Arbeitsgemeinschaft .....	120
dd) „Hilfe Leistende“ § 2 Abs. 2 S. 1 SGB VII .....	121
ee) Kinder, Schüler, Studenten .....	122
ff) Unfall auf „gemeinsamer Betriebsstätte“ .....	122
gg) Versicherter Weg, § 8 Abs. 2 Nr. 1 bis 4 SGB VII .....	125
hh) Schädigung der Leibesfrucht .....	125
e) Wegfall der Haftungsbeschränkung, §§ 104, 105 SGB VII .....	125
aa) Vorsatz .....	125
bb) Wegeunfall .....	125
cc) Rechtsfolgen .....	126
3. Beschränkung der Haftung anderer Personen, § 105 SGB VII .....	126
a) Gesetzesbegründung zu § 105 Abs. 1 SGB VII .....	127
b) Betrieb i.S. des § 105 SGB VII .....	127
c) Betriebliche Tätigkeit .....	127
d) Nicht versicherte Unternehmer, § 105 Abs. 2 SGB VII .....	127
e) Unfall auf „gemeinsamer Betriebsstätte“ .....	128
f) Wegfall der Haftungsbeschränkung .....	128

4. Zweitschädiger/gestörtes Gesamtschuldverhältnis .....	128
5. Verfahren .....	128
6. Bindung der Gerichte und Aussetzung des Verfahrens .....	129
<b>IV. Hilfeleistung bei Unglücksfällen, § 2 Abs. 1 Nr. 13a SGB VII .....</b>	<b>129</b>
<b>V. Ausschluss der Haftung bei Unfällen von Beamten und Soldaten .....</b>	<b>130</b>
1. Grundsätze .....	130
2. Teilnahme am allgemeinen Verkehr .....	131

### **C. Die Haftung öffentlich-rechtlicher Körperschaften**

1. Haftung bei Fahrten in Ausübung des Hoheitsrechts .....	132
a) Grundsätze .....	132
b) „Beamter“ .....	133
c) Ausübung „öffentlicher Gewalt“ – Amtspflichten .....	133
d) „Sonderrechte“ .....	135
e) Haftung .....	136
f) Verweisungsprivileg des § 839 Abs. 1 S. 2 BGB .....	137
2. Haftung bei sonstigen Fahrten .....	138
3. Haftung der Bundeswehr .....	138
4. Haftung für durch Angehörige der NATO-Truppen und ihres zivilen Gefolges herbeigeführte Kraftverkehrsschäden .....	138
a) Truppen .....	138
b) Ziviles Gefolge .....	142
5. Kfz-Zulassung .....	142
6. Straßenverkehrssicherungspflicht .....	143
a) Grundsätze .....	143
b) Streudienst .....	144
c) „Straßeninstandhaltung“ .....	146
d) Verkehrsberuhigende Maßnahmen .....	149
7. Verkehrsregelung .....	150

### **D. Der Umfang des Schadens**

<b>I. Übersicht .....</b>	<b>151</b>
1. Gesetzesänderungen zum 1.8.2002 .....	151
a) § 249 BGB .....	151
b) § 253 BGB .....	151
c) §§ 12 und 12a StVG n.F. ....	151
2. Ersatz des Sachschadens .....	151
3. Ersatz des Personenschadens .....	152
a) Im Rahmen der Gefährdungshaftung .....	152
b) Im Rahmen der Verschuldenshaftung .....	153
4. Ersatz sonstiger Vermögensschäden .....	153

<b>II. Sachschaden</b>	154
1. Grundsätze	154
2. Bergungs-, Abschlepp- und Überführungskosten	155
3. Kfz-Reparaturkosten	156
a) Tatsächliche Reparaturkosten	156
b) Fiktive Reparaturkosten	158
c) Besichtigung durch Sachverständige	160
d) Mehrwertsteuer	161
4. Wertverbesserung (Abzug „neu für alt“)	162
5. Die Wertminderung	162
6. Entschädigung in Geld statt Wiederherstellung	165
a) Neuwagen	165
b) Wirtschaftlicher Totalschaden	167
c) Mehrwertsteuer	169
7. Mietwagenkosten	171
a) Grundsätze	171
b) Anmietdauer	172
c) Abrechnung	173
8. Nutzungsausfall	175
a) Grundsätze	175
b) Höhe der Nutzungsausfallentschädigung	177
aa) Pkw	177
bb) Krafträder	177
cc) Fahrräder	177
dd) Wohnmobile	177
9. Ausfall eines Nutzfahrzeugs	178
10. Die Vorsteuerabzugsberechtigung	179
11. Versicherungsnachteile	181
a) Verlust des Schadensfreiheitsrabatts (SFR)	181
b) Verlust der Beitragsrückerstattung	181
12. Kfz-Leasing	182
a) Grundsätze	182
b) KH-Schaden	182
aa) Grundsätze	182
bb) Ansprüche des Leasinggebers/Eigentümers	183
cc) Ansprüche des Leasingnehmers	183
c) Kaskoschaden	184
<b>III. Personenschaden</b>	185
1. Hinweise	185
2. Heilbehandlungskosten	185
a) Grundsätze	185
b) „Fiktive“ Heilbehandlungskosten	186
c) Privatärztliche Behandlung	186
d) Krankenhausbehandlung	186
e) Besuchskosten – Krankenhausaufenthalt –	187
f) Ersparte Verpflegungskosten	188



3. Vermehrte Bedürfnisse (§ 823, 843 BGB, 7, 11 StVG) .....	189
4. Umschulung/Rehabilitation .....	190
5. Erwerbsschaden .....	192
a) Grundsätze .....	192
b) Beamte .....	197
c) Freie Berufe .....	197
d) Landwirte .....	199
e) Lohn- und Gehaltsempfänger .....	199
f) Kinder/Auszubildende .....	200
6. Verdienstausschlag .....	201
a) Brutto- oder Nettolohn .....	201
b) Steuern .....	202
c) Sozialabgaben .....	202
7. Dauer des Rentenanspruchs .....	202
8. Haushaltsführungsschaden .....	204
a) Grundsätze .....	204
b) Arbeitszeitbedarf .....	205
c) Ersatzkraft .....	205
9. Schmerzensgeld .....	207
a) Grundsätze .....	207
b) Höhe des Schmerzensgeldes .....	208
c) Schmerzensgeldrente .....	210
d) Fallgruppen .....	210
aa) Geringfügige Verletzungen .....	210
bb) HWS-Schleudertrauma .....	210
cc) „Vorschädigung“ .....	211
dd) Schockschäden .....	211
ee) Erlöschen geistiger Funktionen .....	211
ff) Tod nach Unfall .....	211
e) Spätere Unfallfolgen .....	212
f) Vererblichkeit und Rechtshängigkeit .....	212
g) Prozessuale Fragen .....	212
<b>IV. Vermögensschaden .....</b>	<b>213</b>
<b>V. Ansprüche des mittelbar Geschädigten .....</b>	<b>214</b>
1. Mittelbar Geschädigte .....	214
2. Ersatzberechtigte mittelbar Geschädigte .....	215
<b>VI. Ersatz der Beerdigungskosten .....</b>	<b>216</b>
<b>VII. Ansprüche wegen entgangener Unterhaltsleistungen .....</b>	<b>217</b>
1. Der Unterhaltersatzanspruch nach § 844 Abs. 2 BGB .....	217
a) Grundsätze .....	217
b) Unterhaltsberechtigte .....	218
c) Unterhaltspflichtige/Ersatzpflichtige .....	219
d) Unterhaltspflicht eines „Kindes“ .....	220
e) „Nicht intakte Familie“ .....	220

2. Barunterhalt .....	221
a) Einkommen des Getöteten .....	221
b) Fixe Kosten .....	222
c) Eigenverbrauch des Getöteten .....	222
d) Quotierung .....	223
e) Waisenrenten .....	224
f) Arbeitspflicht der Witwe/des Witwers .....	224
g) „Doppelverdienerehe“ .....	226
3. Dauer des Unterhaltsanspruchs .....	226
4. Naturalunterhalt/Betreuungsschaden .....	227
a) Grundsätze .....	227
b) Arbeitszeitbedarf .....	228
c) Kosten für Ersatzkraft/Heimunterbringung usw. ....	229
5. Berechnung des Unterhaltsanspruchs .....	230
a) Ohne Berücksichtigung fixer Kosten .....	230
b) Mit fixen Kosten .....	230
c) Bei Mithaftung .....	231
6. Vollwaisen .....	232
<b>VIII. Ansprüche wegen entgangener Dienstleistungen des Kindes aufgrund Ausfalls der Tätigkeit im Haushalt und Gewerbe (§ 1619, 845 BGB) .....</b>	<b>232</b>
<b>IX. Die Vorteilsausgleichung .....</b>	<b>233</b>
1. Grundsätze .....	233
2. Anzurechnende Leistungen .....	234
3. Ererbtes Vermögen .....	234
4. „Ersparnisse“ .....	235
5. Nicht anzurechnende Leistungen .....	236
<b>X. Kapitalabfindung .....</b>	<b>237</b>
1. Grundsätze .....	237
2. Voraussichtliche Lebenserwartung .....	238
a) Abgekürzte Sterbetafeln 1997/99 – Männer/Frauen – .....	238
b) Sterbetafeln der europäischen Länder .....	238
3. Zahlungsweise .....	238
4. Zinsfuß .....	239
5. Kapitalisierung .....	239
a) Schmerzensgeldrente .....	239
b) Vermehrte Bedürfnisse .....	240
c) Erwerbsschaden .....	240
d) Entgangener Unterhalt .....	240
6. Ansprüche der SVT .....	241

## E. Die Schadensminderungspflicht des Geschädigten

1. <i>Sachschaden</i> .....	242
a) Reparatur .....	242
b) Totalschaden/Wirtschaftlicher Totalschaden .....	242
c) Sachverständigenkosten .....	242
d) Mietwagenkosten/Nutzungsausfall .....	243
e) Finanzierungskosten .....	243
f) Unfallhelfer .....	243
2. <i>Personenschaden</i> .....	244
a) Heilungskosten .....	244
b) Operations-Duldungspflicht .....	244
c) Körperliche Beeinträchtigungen .....	245
d) Berufswechsel .....	245

## F. Die kraft Gesetzes übergegangenen Ansprüche

<b>I. Die nach § 1542 RVO/§ 116 SGB X auf die SVT übergegangenen Ansprüche</b> .....	246
1. <i>Gesetzesänderungen</i> .....	246
a) Zum 1.7.1983 .....	246
b) Zum 1.1.1992 .....	246
c) Zum 1.1.1995 .....	246
d) Zum 1.1.1997 .....	247
e) Zum 1.1.2001 .....	247
aa) § 179 Abs. 1a SGB VI .....	247
bb) § 111 SGB X .....	247
cc) § 116 Abs. 1 Satz 2 SGB X und § 119 SGB X .....	247
dd) § 120 SGB X Übergangsvorschrift .....	247
f) Zum 1.1.2002 .....	248
2. <i>Grundsätze</i> .....	248
a) Der Anspruch des Sozialversicherungsträgers (SVT) .....	248
b) Leistungen der SVT .....	248
c) Leistungserhöhungen/Rentenerhöhungen .....	249
d) Systemänderung .....	249
e) Ablösung von SVT-Leistungen .....	249
f) SVT-Wechsel .....	250
g) Beendigung der Mitgliedschaft .....	250
3. <i>SVT-Leistungen und Kongruenz</i> .....	250
a) Zeitliche Kongruenz .....	250
b) Sachliche Kongruenz .....	250
c) Sachkosten .....	251
d) Ambulante Heilbehandlung .....	251
e) Stationäre Heilbehandlung .....	252
f) Rehabilitation .....	252
g) Pflegeversicherung (SGB XI), Pflegegeld (§ 558 Abs. 3 RVO/§ 26 ff. SGB VII) .....	253
h) Barleistungen .....	254

i) Verletztengeld/Verletztenrente .....	254
j) Rente wegen Erwerbsminderung .....	254
k) Witwenrente und Waisenrente .....	255
4. Zeitpunkt des Übergangs der Ersatzansprüche .....	255
5. Ausschluss des Anspruchsübergangs .....	255
6. Wirkung des Übergangs .....	257
7. Quotenvorrecht/Befriedigungsvorrecht .....	257
a) Grundsätze .....	257
b) § 116 SGB X (Für Schadenfälle nach dem 30. Juni 1983) .....	258
8. Ersatz der Abfindungsentschädigung bei Wiederverheiratung .....	260
9. Verrechnung zwischen mehreren Versicherungsträgern .....	260
10. Verzicht auf Sozialleistungen .....	261
11. Verjährung (SVT-Ansprüche) .....	262
12. Aussetzung von Zivilverfahren .....	263
13. Regress der Bundesanstalt für Arbeit (BA) .....	263
14. Regress der Sozialhilfeträger (SHT) .....	263
<b>II. Der Beitragsregress .....</b>	<b>264</b>
1. Regress des RVT nach § 119 SGB X .....	264
2. Trägerbeiträge .....	266
3. Krankenversicherungsbeiträge .....	266
4. Beiträge zur Rentner-Krankenversicherung (RKV) .....	267
5. Arbeitslosenversicherungsbeiträge (§ 186 I AFG) .....	267
6. Pflegeversicherungsbeiträge .....	268
<b>III. Rückgriff der Sozialversicherungsträger nach § 640 RVO bzw. nach § 110 SGB VII .....</b>	<b>268</b>
1. Einleitung .....	268
2. SVT-Rückgriff .....	268
a) Grundsätze .....	268
b) Rückgriff nach § 640 (vor dem 1.1.1997) .....	269
c) Rückgriff nach § 110 SGB VII (ab 1.1.1997) .....	269
d) Gestörtes Gesamtschuldverhältnis .....	269
3. Rückgriffsvoraussetzungen .....	270
a) Vorsatz/Grobe Fahrlässigkeit .....	270
b) Verstoß gegen berufsgenossenschaftliche Unfallverhütungsvorschriften (UVV) .....	271
4. Fahrgemeinschaften .....	271
5. Regressverzicht .....	272
6. Verjährung .....	272
<b>IV. Pfändung von Sozialleistungen (§ 54 SGB I) .....</b>	<b>273</b>
1. Unpfändbare Sozialleistungen .....	273
2. Pfändbare Sozialleistungen .....	273
3. Bedingt pfändbare Sozialleistungen .....	273

<b>V. Forderungsübergang bei Lohn- und Gehaltsfortzahlung</b> .....	273
1. Einleitung .....	273
2. Forderungsübergang nach § 6 EFZG .....	274
3. Einschränkungen des Übergangs .....	274
4. Einzelne Anspruchspositionen .....	275
5. Tarifliche Regelung .....	276
6. Geltendmachung durch Krankenkasse .....	276
<b>VI. Die gemäß § 87a BBG übergegangenen Schadensersatzansprüche</b> .....	276
1. Rechtsübergang .....	276
2. Leistungen des Dienstherrn/Versorgungsträgers .....	278
3. Verjährung .....	279
<b>VII. Die nach § 67 VVG übergegangenen Ansprüche</b> .....	280

## **G. Steuern**

1. Einkommensteuer (Kirchensteuer) .....	282
a) Nicht zu versteuernde Schadensleistungen .....	282
b) Zu versteuernde Schadensleistungen .....	282
c) Steuerfreie Leistungen i.S. des § 3 EStG .....	282
d) Unfallbedingte Steuerersparnisse .....	283
e) Steuererleichterungen/Steuervergünstigungen .....	283
f) Gemeinsame Steuerveranlagung der Ehegatten .....	283
g) Verlust des Splittingtarifs .....	283
h) Steuervergünstigung nach § 7b EStG .....	284
2. Gewerbesteuer .....	284
3. Mehrwertsteuer .....	284
4. Steuerliche Absetzbarkeit von Unfallkosten .....	286

## **H. Anerkenntnis, Teilleistungen**

1. Anerkenntnis .....	288
2. Teilleistungen .....	291

## **I. Der Vergleich**

1. Allgemeines .....	292
2. Die Abfindungserklärung .....	293
3. Vergleichsabänderung .....	293

## **J. Kosten**

1. Schadensnebenkosten .....	296
2. „Ermittlungskosten“ .....	296
a) Akteneinsicht .....	296

b) Detektivkosten .....	297
c) Auslobungskosten .....	297
d) Gutachterkosten .....	297
3. <i>Schadensregulierungskosten</i> .....	298
a) Zeitverlust .....	298
b) Unkostenpauschale .....	298
c) Anwaltsbeauftragung .....	298
d) RA-Gebühren .....	299
aa) Gesetzesänderungen .....	299
bb) Besonderheiten für Berlin (Ost) und die neuen Bundesländer ...	300
cc) Gegenstandswert (§ 7 BRAGO) .....	300
dd) Geschäftsgebühr (§ 118 Abs. 1 Nr. 1 BRAGO) .....	301
ee) Besprechungsgebühr (§ 118 Abs. 1 Nr. 2 BRAGO) .....	301
ff) Vergleichsgebühr (§ 23 BRAGO) .....	301
gg) Hebegebühr (§ 22 BRAGO) .....	302
hh) Gebührenvereinbarung .....	302
4. <i>Gerichtsverfahren</i> .....	302
a) Verzug .....	302
b) Mahnverfahren .....	303
c) Selbstständiges Beweisverfahren (§ 485–494a ZPO) .....	303
d) Schmerzensgeldklage .....	304
e) Prozessgebühr .....	304
f) Beweisgebühr .....	304
g) Erörterungsgebühr .....	305
h) Klagerücknahme .....	305
i) Zwangsvollstreckung .....	305
j) Mehrere Auftraggeber .....	306
k) Anwalt des Vertrauens .....	306
l) Korrespondenzanwalt .....	307
5. <i>Sozialgerichtliches Verfahren</i> .....	308

## **K. Verlust und Verjährung der Ansprüche**

1. <i>Einleitung</i> .....	309
2. <i>Verjährungsfristen</i> .....	309
a) Rechtslage bis 31.12.2001 .....	309
b) Rechtslage ab 1.1.2002 .....	310
3. <i>Beginn der Verjährung</i> .....	310
a) Rechtslage bis 31.12.2001 .....	310
aa) Ansprüche des Geschädigten .....	310
bb) Ansprüche von Rechtsnachfolgern .....	312
cc) Ansprüche nach § 116 SGB X, § 87a BBG, § 81a BVG .....	312
b) Rechtslage ab 1.1.2002 .....	313
aa) Ansprüche des Geschädigten .....	313
bb) Ansprüche von Rechtsnachfolgern .....	314
cc) Ansprüche nach § 116 SGB X, § 87a BBG, § 81a BVG .....	314
dd) Anerkenntnis, Gesamtschuldnerausgleich und Rückforderung wegen ungerechtfertigter Bereicherung .....	314

4. Verjährungshemmung (§ 205 BGB a.F., §§ 203 ff. BGB n.F.) .....	315
a) Rechtslage bis 31.12.2001 .....	315
aa) § 852 Abs. 2 BGB a.F., § 14 Abs. 2 StVG .....	315
bb) § 3 Nr. 3 PflVG .....	315
cc) Zwischen Ehegatten, Eltern und Kindern .....	316
dd) Prozesskostenhilfe .....	317
b) Rechtslage ab 1.1.2002 .....	317
aa) § 203 BGB n.F. ....	317
bb) § 204 BGB n.F. ....	317
cc) § 3 Nr. 3 PflVG .....	318
dd) Zwischen Ehegatten, Eltern und Kindern (§ 207 BGB n.F.) .....	318
5. Verjährungsunterbrechung .....	318
a) Rechtslage bis 31.12.2001 .....	318
aa) Gerichtliche Geltendmachung .....	318
bb) Anerkenntnis, § 208 BGB a.F. ....	319
b) Rechtslage ab 1.1.2002 .....	320
6. Verjährungsverzicht .....	320
a) Rechtslage bis 31.12.2001 .....	320
b) Rechtslage ab 1.1.2002 .....	321
7. Verwirkung .....	321
8. Überleitungsregelungen für das neue Verjährungsrecht .....	321

## L. Die Bedeutung des Strafverfahrens für die Schadensbearbeitung

323

## M. Regulierung von im Ausland oder mit Ausländern eingetretenen Schäden

<b>I. Grundsätze .....</b>	<b>325</b>
1. Gesetzliche Neuregelungen .....	325
2. Tatortprinzip .....	325
3. Ausnahmen vom Tatortprinzip .....	325
4. Zu berücksichtigendes „Heimatrecht“ .....	327
5. Ermittlung des ausländischen Rechts .....	328
<b>II. Schäden mit Ausländern im Inland .....</b>	<b>328</b>
1. Vorbemerkungen .....	328
2. Schadensbearbeitung durch den Verein Deutsches Büro Grüne Karte e.V. ....	328
a) Internationale Grüne Versicherungskarte .....	329
b) Amtliches Kennzeichen .....	329
c) Schadensmeldung und Schadensregulierung .....	329
3. Schadensbearbeitung durch die Gemeinschaft der Grenzversicherer .....	330
4. Schadenfälle mit Fahrzeugen/Anhängern von in Deutschland stationierten ausländischen Streitkräften bzw. mit Privatfahrzeugen von Mitgliedern der ausländischen Streitkräfte, ihres zivilen Gefolges oder ihrer Angehörigen .....	330

<b>III. Schäden mit Ausländern im Ausland</b>	331
1. Vorbemerkungen	331
2. Hilfeleistung des Deutschen Büros Grüne Karte auf der Grundlage des sog. Besucherschutzabkommens	332
a) Geltungsbereich und Gegenstand des Abkommens	332
b) Verfahren	332
c) Gebühren	333
3. Die 4. KH-Richtlinie/Änderung des PflVG	333
<b>IV. Hinweise auf ausländisches Recht</b>	335
1. Generelle Abhandlungen	335
2. Einzelne Länder	335
3. „Kurzinformation“	335

## N. Verkehrsofferhilfe

<b>I. Einleitung</b>	346
1. Grundlagen	346
2. Merkblatt der Verkehrsofferhilfe e.V.	346
3. Zweck des Entschädigungsfonds	347
<b>II. Eintrittspflicht der VOH</b>	347
1. Schäden durch nicht ermittelte Fahrzeuge (§ 12 Abs. 1 Nr. 1 PflVG)	347
a) Voraussetzungen	347
b) Leistungseinschränkungen	348
c) Beweislast	349
2. Nichtbestehen einer Haftpflichtversicherung (§ 12 Abs. 1 Nr. 2 PflVG)	350
a) Voraussetzungen	350
b) Beweislast	350
3. Vorsätzliche Schadenverursachung (§ 12 Abs. 1 Nr. 3 PflVG)	350
a) Voraussetzungen	350
b) Beweislast	351
4. Insolvenz des leistungspflichtigen KH-Versicherers (§ 12 Abs. 1 Nr. 4 PflVG)	351
<b>III. Einschränkung der Eintrittspflicht</b>	352
1. Subsidiarität	352
a) Anderer „Schadensversicherer“	352
b) SVT-Ansprüche	353
c) Lohn- und Gehaltszahlungen	353
d) Amtshaftung	353
2. Regress gegen Schädiger	353
3. Gegenseitigkeitsklausel	354



4. Ersatzansprüche der Straßenbaulastträger .....	354
a) § 12 Abs. 1 Satz 5 PflVG a.F. ....	354
b) § 12 Abs. 1 Satz 5 n.F. ....	354
<b>IV. Verfahren .....</b>	<b>355</b>
 <b>O. Teilungsabkommen und Regressverzichtsabkommen</b>	<b>356</b>
 <b>P. Die Kraftfahrthaftpflichtversicherung</b>	
<b>I. Vorbemerkung .....</b>	<b>361</b>
<b>II. Der Umfang der Deckung .....</b>	<b>362</b>
1. Gebrauch des Fahrzeugs .....	362
2. Mitversicherte Personen .....	363
3. Risikoausschlüsse .....	366
a) Vorsätzliche Schadensherbeiführung .....	366
b) AKB-Ausschlüsse .....	367
aa) § 11 Nr. 1 AKB .....	367
bb) §§ 4 Nr. 1 KfzPflVV, 11 Nr. 2 AKB .....	367
cc) §§ 4 Nr. 2 KfzPflVV, 11 Nr. 3 AKB .....	367
dd) §§ 5 Nr. 4 KfzPflVV, 11 Nr. 5 AKB .....	368
ee) §§ 4 Nr. 4 KfzPflVV, 2b Abs. 3b AKB .....	368
ff) §§ 4 Nr. 6 KfzPflVV, 2b Abs. 3c AKB .....	369
<b>III. Vorläufige Deckung (§§ 9 KfzPflVV, 1 Abs. 2 Satz 2 AKB) .....</b>	<b>369</b>
<b>IV. Prämienverzug .....</b>	<b>370</b>
1. Erstprämie (§ 38 VVG) .....	370
2. Folgeprämie (§ 39 VVG) .....	372
3. Rechtsfolgen .....	372
<b>V. Obliegenheiten .....</b>	<b>373</b>
1. Gefahrerhöhung (§§ 23 ff. VVG) .....	373
a) Grundsätze .....	373
b) Technische Mängel .....	374
c) „Subjektive“ Mängel .....	375
d) Kündigung des Versicherungsvertrages .....	375
e) Rechtsfolgen .....	376
2. Veräußerung des Fahrzeugs (§§ 158h, 69, 71 VVG) .....	376
3. Vertragliche Obliegenheiten vor Eintritt des Versicherungsfalls .....	377
(§ 5 KfzPflVV, § 2b AKB) .....	377
a) Verwendungsklausel .....	377
(§ 5 Abs. 1 Nr. 1 KfzPflVV, § 2b Abs. 1a AKB) .....	377
b) Schwarzfahrerklausel (§ 5 Abs. 1 Nr. 3 KfzPflVV, § 2b Abs. 1b AKB) ..	377
c) Führerscheinklausel (§ 5 Abs. 1 Nr. 4 KfzPflVV, § 2b Abs. 1c AKB) ..	378
d) Rennveranstaltung (§ 5 Abs. 1 Nr. 2 KfzPflVV, § 2b Abs. 1d AKB) ...	380

e) Trunkenheits- und Rauschmittelklausel . . . . .	380
(§ 5 Abs. 1 Nr. 5 KfzPflVV, § 2b Abs. 1e AKB)	
f) Rechtsfolgen . . . . .	381
4. <i>Vertragliche Obliegenheiten nach Eintritt des Versicherungsfalles</i> (§§ 6 KfzPflVV, 7 AKB) . . . . .	382
a) Einleitung . . . . .	382
b) Anzeigepflicht (§ 7 I Abs. 2 Satz 1 AKB) . . . . .	382
c) Aufklärungs- und Schadensminderungspflicht (§ 7 I Abs. 2 Satz 4 AKB) . . . . .	383
d) Regulierungs- und Prozessführungsrecht des Versicherers (§ 7 II Abs. 5 AKB) . . . . .	385
e) Anerkenntnisverbot (§ 7 II Abs. 1 AKB) . . . . .	386
f) Rechtsfolgen . . . . .	387
<b>VI. Deckungsversagung und Leistungsfreiheit durch Fristablauf</b> (§ 12 Abs. 3 VVG; § 8 Abs. 1 AKB) . . . . .	388
<b>VII. Pflichtversicherungsgesetz</b> . . . . .	390
1. <i>Zweck und Inhalt des PflVG</i> . . . . .	390
a) Versicherungspflichtige Fahrzeuge (§ 1 PflVG) . . . . .	390
b) Von der Versicherungspflicht befreite Halter und Fahrzeuge (§ 2 PflVG) . . . . .	391
c) Annahmefiktion (§ 5 Abs. 3 PflVG) und Annahmезwang (§ 5 Abs. 2 PflVG) . . . . .	391
2. <i>Direktanspruch des geschädigten Dritten gegen den Versicherer</i> (§ 3 PflVG) . . . . .	392
a) Begriff des Direktanspruchs (§ 3 Nr. 1 PflVG) . . . . .	392
b) Schädiger und Versicherer als Gesamtschuldner (§ 3 Nr. 2 PflVG) . . . . .	393
c) Verjährung des Direktanspruchs (§ 3 Nr. 3 PflVG) . . . . .	393
d) Verpflichtung des Versicherers dem Dritten gegenüber trotz Leistungsfreiheit (§ 3 Nr. 4 PflVG) . . . . .	394
e) Nachhaftung (§ 3 Nr. 5 PflVG) . . . . .	394
f) Das Verweisungsprivileg (§ 3 Nr. 6 PflVG i.V.m. § 158c Abs. 4 VVG) . . . . .	395
g) Anzeige- und Nachweispflicht des Dritten (§ 3 Nr. 7 PflVG) . . . . .	395
h) Prozessuale Fragen – Rechtskraftwirkung (§ 3 Nr. 8 PflVG) . . . . .	396
i) Ausgleichung zwischen Versicherer und VN bzw. Versicherten (§ 3 Nr. 9–11 PflVG) . . . . .	397
<b>VIII. Schadensersatzangebot (§ 3a PflVG n.F.)</b> . . . . .	398
<b>IX. Versicherungspflicht für ausländische Kfz</b> . . . . .	399
<b>X. Internationale Versicherungskarte (Grüne Karte)</b> . . . . .	400

## **Q. Überschreitung der Versicherungssumme oder der Haftungshöchstbeträge der §§ 12 und 12a StVG**

<b>I. Überschreitung der Versicherungssumme</b>	401
1. Die Versicherungssumme	401
2. Rechtsgrundlagen	402
3. Die Beteiligten	403
a) Versicherte und Versicherer	403
b) Geschädigte und deren Rechtsnachfolger	404
c) Ansprüche aus Teilungsabkommen	405
4. Verteilungsplan	405
a) Kosten	406
b) Kapitalforderungen	406
aa) Sachschäden	406
bb) Sonstige Kapitalforderungen	406
c) Rentenforderungen	407
5. Verteilungsverfahren nach § 156 Abs. 3 VVG	408
a) Grundsätze	408
b) Erhöhung der Versicherungssumme	408
c) Kürzung der Forderungen	409
6. Kürzungsverfahren nach § 155 Abs. 1 VVG	409
a) Grundsätze	409
b) Erhöhung der Versicherungssumme	410
c) Rentenkürzung	410
<b>II. Überschreitung der Haftungshöchstbeträge der §§ 12 und 12a StVG</b>	410
1. Rechtsgrundlagen	410
a) Höchstbeträge bis zum 31.7.2002	410
b) Höchstbeträge ab 1.8.2002	410
2. Verhältnismäßige Kürzung	411
a) Sachschaden	412
b) Personenschaden	412
3. Mehrere Geschädigte	413

## **R. Tabellen**

<b>I. Schmerzensgeldentscheidungen (1985 – 6/2002)</b>	414
1. Leichteste Verletzungen	414
2. Amputation/Verlust v. Gliedmaßen	414
3. Arm/Hand/Schulter-Verletzungen	415
4. Augenverletzungen	417
5. Becken, Hüfte	418
6. Beinverletzungen	419
7. Innere Verletzungen	424
8. Kopfverletzungen	424

9. Narben .....	430
10. Prellungen/Schürfungen/Quetschungen.....	432
11. Thoraxverletzungen .....	433
12. Wirbelsäulenverletzungen .....	434
13. Schockschaden.....	438
14. „Psychosomatische Beschwerden“ .....	439
15. Tod nach Unfall.....	439
<b>II. Teuerung/Geldentwertung .....</b>	<b>440</b>
<b>III. Kapitalisierungstabellen .....</b>	<b>441</b>
<i>Abgekürzte Sterbetafeln 1997/99</i>	
<i>monatlich und vierteljährlich vorschüssige Zahlungsweise</i>	
Tabelle 1: Sterbetafel 1997/99 mit Lebenserwartung in Jahren .....	442
Tabelle 2: Lebenslängliche Leibrente – Männer.....	444
Tabelle 3: Leibrente bis zum 60. Lebensjahr – Männer.....	446
Tabelle 4: Leibrente bis zum 65. Lebensjahr – Männer.....	448
Tabelle 5: Lebenslängliche Leibrente – Frauen .....	450
Tabelle 6: Leibrente bis zum 60. Lebensjahr – Frauen .....	452
Tabelle 7: Leibrente bis zum 65. Lebensjahr – Frauen .....	454
Tabelle 8: Verbindungsrente – Männer und Frauen gleich alt .....	456
Tabelle 9: Verbindungsrente – Mann 5 Jahre älter.....	458
Tabelle 10: Verbindungsrente – Frau 5 Jahre älter .....	460
Tabelle 11: Verbindungsrente – Mann 5 Jahre älter bis zum 65. Lebensjahr des Ehemannes .....	462
Tabelle 12: Leibrente bis zum 18. Lebensjahr der Waise – männlicher Waise – Mann 25 Jahre älter .....	464
Tabelle 13: Leibrente bis zum 18. Lebensjahr der Waise – männlicher Waise – Frau 25 Jahre älter .....	464
Tabelle 14: Leibrente bis zum 18. Lebensjahr der Waise – weibliche Waise – Mann 25 Jahre älter .....	465
Tabelle 15: Leibrente bis zum 18. Lebensjahr der Waise – weibliche Waise – Frau 25 Jahre älter .....	465
<i>Weitere Tabellen</i>	
Tabelle 16: Zeitrententabelle – monatliche und vierteljährliche vorschüssige Zahlungsweise .....	466
Tabelle 17: Zeitrententabelle – jährlich nachschüssige Zahlungsweise ....	467
Tabelle 18: Sterbetafeln der europäischen Länder – Männer.....	468
Tabelle 19: Sterbetafeln der europäischen Länder – Frauen .....	469
<b>IV. Rechtsanwalts- und Gerichtsgebühren.....</b>	<b>470</b>
<b>V. Nützliche Internet-Adressen .....</b>	<b>471</b>

## **S. Wichtige Bestimmungen für die Bearbeitung der Kraftverkehrs-Haftpflichtschäden**

1. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) – Auszug .....	474
2. Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche (EGBGB) – Auszug .....	478
3. Straßenverkehrsgesetz (StVG) – Auszug .....	480
4. Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft (LPartG) – Auszug .....	483
5. Gesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Prostituierten (Prostitutionsgesetz – ProstG) – Auszug .....	486
6. Umsatzsteuergesetz (UStG) – Auszug .....	487
7. DAV-Empfehlungen – Merkblatt zur Abwicklung von Kfz-Haftpflichtschäden/ Anwaltsgebühren bei der Unfallschadenregulierung .....	489
8. Reichsversicherungsordnung (RVO) – Auszug .....	492
9. Sozialgesetzbuch (SGB) – Erstes Buch (SGB I) – Auszug .....	494
10. Sozialgesetzbuch (SGB) – Siebtes Buch (SGB VII) – Auszug .....	496
11. Sozialgesetzbuch (SGB) – Zehntes Buch (SGB X) – Auszug .....	503
12. Bundesbeamtengesetz (BBG) – Auszug .....	506
13. Beamtenversorgungsgesetz (BeamtVG) – Auszug .....	507
14. Bundessozialhilfegesetz (BSHG) – Auszug .....	508
15. Versicherungsvertragsgesetz (VVG) – Auszug .....	509
16. Gesetz über die Pflichtversicherung für Kraftfahrzeughalter (PflVG) – Auszug .....	514
17. Verordnung über den Entschädigungsfonds für Schäden aus Kraftfahrzeugunfällen .....	525
18. Verordnung über den Versicherungsschutz in der Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung (KfzPflVV) .....	527
Stichwortverzeichnis .....	531